



# Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

---

Frankfurt a. M., 02.05.2018

## **Bewusste Ernährung: Kardiologen des Klinikums Frankfurt Höchst laden zum Patienten-Forum am 15. Mai**

**Frankfurt a.M.** Wer seinem Herz etwas Gutes tun möchte, der sollte auf eine ausgewogene Ernährung und regelmäßig Bewegung setzen. Doch welche Lebensmittel spielen bei einer „herzgesunden Ernährung“ eine Rolle und was gilt es zu beachten? Unter dem Titel „Bewusste Ernährung: So unterstützen Sie Ihr Herz“ lädt die Klinik für Innere Medizin 1 (Kardiologie, konservative Intensivmedizin, Angiologie), unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Ulrich Hink, Patienten, Angehörige und Interessierte am Dienstag, 15. Mai 2018, zum nächsten Patienten-Forum aus der Veranstaltungsreihe „Medizin höchst aktuell: Patienten fragen-Ärzte antworten“ ein. Los geht's um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG) des Klinikums. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und anderen chronischen Leiden wie Diabetes oder Krebs gilt die Mittelmeerküche und frisch zubereitetes Gemüse seit jeher als besonders empfehlenswert. Sie enthält neben reichlich Gemüse und Obst einen hohen Anteil an Vollkornprodukten, Nüssen, Pflanzenöl und Fisch. So senken beispielsweise die in Gemüse enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe nachweislich den Bluthochdruck. Die in fettreichen Fischen und Meeresfrüchten enthaltenen Omega-3-Fettsäuren sollen die Gefäße vor Verkalkungen schützen und so das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko verringern. Mindestens genauso wichtig wie eine ausgewogene Ernährung, ist jedoch viel Bewegung und nicht zu rauchen. Das eine herzgesunde Ernährung nicht nur Verzicht bedeutet, sondern auch lecker und herzhaft sein kann, darüber informieren die Vorträge „Vitaminpillen oder lieber Mittelmeer“, „Salz und Bluthochdruck“ und „Muss das Fett weg“. Als Experten stehen den Gästen des Patienten-Forums Chefarzt Prof. Dr. med. Ulrich Hink, sein Leitender Oberarzt Dr. med. Christoph Kadel sowie Ernährungswissenschaftlerin Dr. rer. nat. Melanie Ferschke Rede und Antwort.

## **Über die Klinik für Innere Medizin 1 Kardiologie, konservative Intensivmedizin, Angiologie**

Die Klinik für Innere Medizin 1 (Kardiologie, konservative Intensivmedizin, Angiologie) bietet das gesamte Spektrum moderner Untersuchungsverfahren und Behandlungsmethoden für Herz- und Gefäßerkrankungen an. Hier stehen interventionelle, intensivmedizinische, medikamentöse, aber auch innovative Therapiekonzepte zur Behandlung der koronaren Herzerkrankung, der Herzinsuffizienz, verschiedenster Herzrhythmusstörungen, angeborener und erworbener Herzfehler, Gefäßerkrankungen und weiterer Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Vordergrund. Besonders hervorzuheben sind die Akut-Interventionen bei Patienten mit Herzinfarkt, die Katheter-Verfahren bei Herzrhythmusstörungen, sowie die interventionelle Behandlung von strukturellen Herzerkrankungen, wie z.B. Herzklappenfehlern. Dabei werden modernste und besonders schonende medizinische Verfahren angewendet, insbesondere aus dem Bereich der minimalinvasiven Diagnostik und Therapie. Hinzu kommen Notfallstrukturen wie die zertifizierte Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit).

### **Klinikum Frankfurt Höchst**

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de)

Internet [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de)

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH



# Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

---

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist ein leistungsstarker Maximalversorger im größten kommunalen Klinikverbund der Region, der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. In den 22 Kliniken, Instituten und Fachabteilungen werden allein am Standort Frankfurt Höchst jährlich mehr als 37.000 stationäre und 100.000 ambulante Patienten versorgt. Über 2.000 Mitarbeiter setzen sich täglich mit modernster Diagnostik und Therapie für die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten ein. Fünf Schulen für pflegerische und nichtärztliche medizinische Fachberufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ausbildungsangebot in der Region. Ein moderner Neubau wird bis 2019 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren im Internet unter [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de).

**Klinikum Frankfurt Höchst**

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Telefon +49 69 3106-3818

E-Mail [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de)

Internet [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de)

Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH